

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 47 (1972)  
**Heft:** 6  
  
**Rubrik:** Der Nachbrenner

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

folgte am 10. August 1959. Bis heute wurden in über 3,7 Millionen Flugstunden rund 24 000 Piloten auf dieser Maschine ausgebildet. ka



Dieses von Kaman Aerospace Corporation entwickelte Rettungsgerät trägt den Namen SAVER (Stowable Aircrew Vehicle Escape Rotoseat). Mit seiner Hilfe sollen Piloten aus gegnerischem Gebiet entkommen. Es ist beabsichtigt, diese Einrichtung in Flugzeuge der Typen A-7, F-4 und F-14 einzubauen. Beim SAVER handelt es sich im Grunde um einen Schleudersitz mit ausfaltbarem Rotor, einem Triebwerk und den notwendigen Steuersystemen. Der mitgeführte Kraftstoff reicht für einen Flug von 30 Minuten bei einer Geschwindigkeit von 160 km/h. ka

## Der Nachbrenner...

● Sambia ist im Besitze einer unbekannten Anzahl von Kurzstreckenfliegerabwehrlenk-  
waffen BAC Rapier ● Die französische  
Luftwaffe soll im Rahmen des dritten Wehr-  
materialbeschaffungsplanes zehn Crotale-  
Batterien erhalten ● Griechenland und die  
Türkei werden von den USA je 36 Jagd-  
bomber McDonnell Douglas F-4 Phantom  
erhalten ● Sowohl die australische Armee  
als auch die Marine ist an der Einmann-  
fliegerabwehrlenkwaffe Shorts Blowpipe  
interessiert ● Libyen wird von der UdSSR  
modernste Waffensysteme, darunter even-  
tuell auch MiG-23-Kampfflugzeuge, erhal-  
ten ● Der zweite Prototyp des Kampfhubs-  
schraubers Bell King Cobra hat die Flug-  
erprobung aufgenommen ● Die britische  
Regierung dürfte in allernächster Zeit wei-  
tere V/STOL-Kampfflugzeuge Harrier be-  
stellen ● Der erste für die italienische  
Marine bestimmte Hochseeraufklärer und  
U-Boot-Jäger Breguet 1150 Atlantic erhielt  
im März seine Lufttaufe ● Das neue Strahl-  
übungsflugzeug Hawker Siddeley HS.1182  
soll von einem Zweikreistriebwerk Rolls  
Royce/Turboméca Adour angetrieben wer-  
den ● Ende 1972 wird der erste Proto-  
typ des Mehrzweckkampfflugzeuges Pana-  
via 200 in München aus der Montagehalle  
rollen ● Die ersten zwei Harpoon-Schiffs-  
zerstörungslenk Waffen wurden von McDon-  
nell Douglas der US Navy übergeben ●  
Die ersten Flugversuche mit dem vollstän-  
digen Luft-See-Lenk Waffensystem Kormo-  
ran werden noch in diesem Sommer durch-  
geführt ● Nach ausgedehnten Truppenver-  
suchen ist die Serienfabrikation der Pan-

zerabwehr lenkwaffe Milan<sup>®</sup> nun angelaufen ● McDonnell Douglas erhielt einen Kredit von rund 47 Millionen Franken, um die Produktion der Einmannpanzerabwehr-  
lenkwaffe Dragon zu starten ● Ägypten  
wird russische MiG-Kampfflugzeuge in  
Lizenz bauen ● ka

## Blick über die Grenzen

### Warschauer Pakt

Der Serienbau sowjetischer U-Boote wird beschleunigt. Alle vier Wochen liefern die Werftkombinate (Leningrad, Archangelsk, Nikolajew und Wladiwostock) ein konventionelles Angriffs-U-Boot ab, alle acht Wochen ein nuklearbetriebenes Boot. Die Raketenrüstung für U-Boote hält mit dieser Entwicklung Schritt. UCP

Luftmobile Brigaden stellt das sowjetische Heer auf. Je Verband werden 430 mittlere Hubschrauber bereitgestellt, die neben Transportaufgaben auch für Feuerunterstützung, Aufklärung, Führung und Versorgung verwendet werden. Sie sind ausserdem speziell für die direkte Feuerleitung von Raketenbatterien ausgerüstet. UCP

Die Steigerung der Rüstungsaufwendungen im Warschauer-Pakt-Bereich beläuft sich auf 3—5,8 % im Vergleich zum Vorjahr. An der Spitze liegt die DDR mit 5,8 %, gefolgt von der CSSR (5,7 %), Polen (5,2 %) und Ungarn (3,6 %). Weitere Erhöhungen sind unter Tarntiteln versteckt. UCP

Der Lenkwaffen-Zerstörer «Warschau», das grösste Kriegsschiff der polnischen Marine, das unter der taktischen Bezeichnung «275» läuft, ist in Gdingen stationiert. Es wurde 1958 in Leningrad gebaut. UCP

Eine Gross-Radarstellung auf der Insel Rügen wird gemeinsam von Fachpersonal des Warschauer Paktes bedient. Sie ist als Frühwarnstation auch für die Luftraumüberwachung bestimmt. UCP

Die Luftverteidigungszone zwischen Magdeburg und der Demarkationslinie ist durch weitere Flugabwehrraketen verstärkt worden. Nach westlichen Informationen handelt es sich um SAM-3-Raketen. UCP

Sowjetpanzer des verbesserten Typs T-55/b wurden an Jugoslawien geliefert, das trotz den ideologischen Gegensätzen zu den Ländern gehört, die Waffen aus der UdSSR beziehen. In den Panzern sind Nachtsichtgerät und Suchscheinwerfer eingebaut. Ein Schnorchel sichert die Unterwasserfahrt in Gewässern bis zu 2 m Tiefe. UCP

Jeder dritte Offiziersschüler der NVA ist KP-Mitglied oder Kandidat. Bei Beförderungen spielt die Parteizugehörigkeit eine grosse Rolle. Truppeninterne Parteiversammlungen, auf denen auch über Auszeichnungen entschieden wird, sind einmal pro Woche zu veranstalten. UCP

Das strategische Schienen- und Strassen-  
netz der Sowjetunion wurde unter Ein-  
schaltung neuer Methoden (Schwellen- und  
Gleisbettungen aus Automaten) aktiviert.  
Insgesamt sind 10 000 km in der Mongolei,  
in den Südprovinzen und im Zentral-  
abschnitt neu angelegt worden. Im Grenz-  
gebiet gegenüber der Volksrepublik China  
entstanden von 1969 bis 1971 rund 560 km  
an wetterfesten Strassendecken, die auch  
schwere Panzer verkräften können. UCP

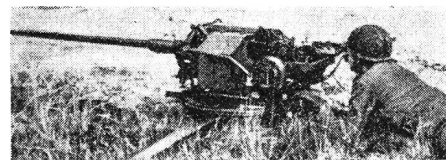
Baubataillone der NVA errichten im Thü-  
ringer Wald Abstellplätze für Fahrzeuge  
und schweres Gerät sowie Unterstände,  
Versorgungswege und Schutzwälle. UCP

Die staatliche Sowjetgesellschaft für die  
Zusammenarbeit mit den Streitkräften hat  
jetzt 60 Millionen Mitglieder, darunter  
11 Millionen Schüler. Die Gesellschaft ist  
nach Vorschrift der Parteikader zusammen-  
gesetzt und nimmt am militärischen Aus-  
bildungsdienst teil. Sie ist in Heer-, Marine-  
und Luftwaffenmitglieder gegliedert. In der  
UdSSR bestehen jetzt 308 000 sogenannte  
Basisgruppen. UCP

Forschung und Technik in der UdSSR er-  
halten weitere Zuwendungen, um den stän-  
dig steigenden militärtechnischen Forde-  
rungen zu entsprechen. 1970 wurden offi-  
ziell 11,6 Milliarden Rubel ausgewiesen,  
1971 13 und 1972 14,4 Milliarden Rubel.  
Bevorzugter Programm-Schwerpunkt ist die  
Modernisierung der elektronischen Indu-  
strie. UCP

### Bundesrepublik

#### Leichtlafette



Überall dort, wo bisher das Gewicht und  
die Grösse der in der deutschen Bundes-  
wehr vorhandenen 20-mm-Kanonen-Lafette  
ihrem Einsatz Grenzen setzten, soll künftig  
die Leichtlafette MK 20 Rh 202 verwendet  
werden. Die Masse dieser neuen Rhein-  
metall-Entwicklung liegt unter 200 kg. Das  
Geschütz kann von einem Mann bedient  
und ohne Werkzeug in Traglasten zerlegt  
werden. Die Kanone soll besonders zum  
Erdkampf und zur Tieffliegerabwehr ein-  
gesetzt werden. A. P.